

Die globale Initiative für COVID-19-Impfstoffsätze ihre Agenda und deren Strippenzieher

- uncut-news.ch
- Januar 26, 2021
- Tech-Giganten mit engen Verbindungen zum nationalen Sicherheitsstaat der USA – Microsoft, Oracle und die MITRE Corporation – haben sich mit Unternehmen des Gesundheitswesens zusammengetan, um die Vaccination Credential Initiative (VCI) ins Leben zu rufen, die die Implementierung digitaler COVID-19-Impfdatensätze vorantreiben soll.
- Die Initiative basiert im Wesentlichen auf einem gemeinsamen Rahmen digitaler Impfausweise, den sogenannten SMART Health Cards, die als Teil einer neuen globalen Infrastruktur für Impfdokumente über organisatorische und juristische Grenzen hinweg funktionieren sollen.
- SMARTE Gesundheitskarten sollen neben den Impfdaten auch den vollständigen Namen, das Geschlecht, das Geburtsdatum, die Mobiltelefonnummer und die E-Mail-Adresse einer Person enthalten.
- Während der Vorstoß, die digitale Identität mit Impfdaten und wirtschaftlichen Aktivitäten zu kombinieren, oberflächlich betrachtet die Bemühungen verschiedener Organisationen und Gruppen zu sein scheinen, tauchen immer wieder dieselben Personen und Organisationen auf, was auf einen koordinierten Vorstoß hindeutet, ein solches System nicht nur zu implementieren, sondern auch die Zustimmung der Weltbevölkerung für ein solches System herzustellen.
- Zwang ist ein integraler Bestandteil dieser Infrastruktur und wird, wenn er umgesetzt wird, dazu verwendet, menschliches Verhalten mit großer

Wirkung zu verändern, was weit über das Thema COVID-19-Impfstoffe hinausgeht.

Tech-Giganten mit tiefen Verbindungen zum nationalen Sicherheitsstaat der USA – Microsoft, Oracle und die MITRE Corporation – gaben bekannt, dass sie sich mit mehreren Unternehmen des Gesundheitswesens zusammengetan haben, um die Vaccination Credential Initiative (VCI) zu gründen, um die Einführung digitaler COVID-19-Impfunterlagen voranzutreiben.

Einem Bericht von Reuters zufolge soll die VCI "Menschen dabei helfen, verschlüsselte digitale Kopien ihrer Impfunterlagen zu erhalten, die in einer digitalen Brieftasche ihrer Wahl gespeichert sind", da das "derzeitige System [der Impfunterlagen] den bequemen Zugriff und die gemeinsame Nutzung von überprüfbaren Impfunterlagen nicht ohne weiteres unterstützt".

Die Initiative stellt auf ihrer Website fest, dass es sich bei der VCI um eine öffentlich-private Partnerschaft handelt, "die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Einzelpersonen mit digitalen Impfunterlagen zu versorgen", damit die Teilnehmer "ihre Gesundheit schützen und verbessern" und "ihren Gesundheitszustand nachweisen können, um sicher auf Reisen, zur Arbeit, in die Schule und ins Leben zurückzukehren, während sie gleichzeitig ihre Daten schützen."

Die Initiative basiert im Wesentlichen auf einem gemeinsamen Rahmen digitaler Impf-"Brieftaschen", genannt SMART Health Cards, die als Teil einer neuen globalen Impfdatensatz-Infrastruktur "über organisatorische und juristische Grenzen hinweg arbeiten sollen.

Der Betreiber der VCI-Website und einer der wichtigsten Unterstützer der Initiative ist die Commons Project Foundation. Diese Stiftung betreibt in Zusammenarbeit mit dem World Economic Forum (WEF) das Common Trust Network, das drei Ziele verfolgt, die denen der VCI entsprechen.

Wie auf der WEF-Website aufgeführt, sind die Ziele des Netzwerks die Befähigung von Einzelpersonen durch die Bereitstellung eines digitalen Zugangs zu ihren Gesundheitsinformationen; die Erleichterung des Verständnisses und der Einhaltung der Anforderungen des jeweiligen Reiseziels; und die Unterstützung bei der Sicherstellung, dass nur überprüfbare Laborergebnisse und Impfunterlagen aus vertrauenswürdigen Quellen für die Zwecke des grenzüberschreitenden Reise- und Handelsverkehrs vorgelegt werden.

Um diese Ziele voranzutreiben, stützt sich das Common Trust Network auf "ein globales Register vertrauenswürdiger Labor- und Impfdatenquellen" sowie auf "Standardformate für Laborergebnisse und Impfaufzeichnungen und Standardwerkzeuge, um diese Ergebnisse und Aufzeichnungen digital zugänglich zu machen."

Eine weitere, und verwandte, Partnerschaft zwischen der Commons Project Foundation und dem WEF ist CommonPass. CommonPass, das ebenfalls von der Rockefeller Foundation unterstützt wird, ist sowohl ein Framework als auch eine App, "die es Einzelpersonen ermöglicht, auf ihre Laborergebnisse und Impfaufzeichnungen zuzugreifen und zuzustimmen, dass diese Informationen zur Validierung ihres COVID-Status verwendet werden, ohne andere zugrunde liegende persönliche Gesundheitsinformationen preiszugeben."

Die derzeitigen Mitglieder von CommonPass, darunter JetBlue, Lufthansa, Swiss International Airlines, United Airlines und Virgin Atlantic, sind auch Mitglieder des Common Trust Network. Diese Überschneidung zwischen den Commons Project Foundation/WEF-Partnerschaften und dem VCI verdeutlicht, dass das WEF selbst am VCI beteiligt ist, wenn auch indirekt über seine Partner bei der Commons Project Foundation.

Die Commons Project Foundation selbst ist es wert, untersucht zu werden, da ihre Mitbegründer, Paul Meyer und Bradley Perkins, langjährige Verbindungen zur RAND Corporation, den U.S. Centers for Disease Control and Prevention und dem International Rescue Committee haben, wie MintPress News feststellte.

Das IRC, das derzeit von Tony Blairs Schützling David Milliband geleitet wird, entwickelt in Zusammenarbeit mit der ID2020 Alliance, die mit dem CommonPass-Unterstützer, der Rockefeller Foundation, zusammenarbeitet, ein biometrisches Ausweis- und Impferfassungssystem für Flüchtlinge in Myanmar. Darüber hinaus finanziert die ID2020 Alliance die Commons Project Foundation und wird auch von Microsoft unterstützt, einem der wichtigsten Unternehmen hinter dem VCI.

Tragbare IDs für Ihre Gesundheit und Ihr Portemonnaie

Die Überschneidungen zwischen digitalen Impfbüchern, die durch Initiativen wie CommonPass und VCI gefördert werden, und dem Vorstoß für ein neues globales digitales Identitätssystem sind nicht zufällig. Tatsächlich hat der Entwickler des SMART Health Cards Frameworks von VCI bei Microsoft Health, Josh C. Mandel, in seiner Übersichtspräsentation8 zu diesem Framework darauf hingewiesen, dass die digitale Identität integraler Bestandteil der Bemühungen um digitale Impfdaten ist.

Es wird erwartet, dass SMART Health Cards neben den Impfdaten auch den vollständigen Namen, das Geschlecht, das Geburtsdatum, die Handynummer und die E-Mail-Adresse einer Person enthalten, obwohl es möglich und wahrscheinlich ist, dass mit dem Fortschreiten der Initiative mehr persönliche Daten benötigt werden, da VCI erklärt, dass diese Identifikatoren nur ein Ausgangspunkt sind.

Obwohl die SMART Health Cards als digitaler Impfpass beworben werden, sollen sie eindeutig für viel mehr genutzt werden. So wird in den öffentlichen Informationen zum Rahmenwerk darauf hingewiesen, dass SMART Health Cards "Bausteine sind, die im gesamten Gesundheitswesen eingesetzt werden können", einschließlich der Verwaltung eines vollständigen Impfdatensatzes, der weit über COVID-19-Impfstoffe hinausgeht, des Datenaustauschs mit öffentlichen Gesundheitsbehörden und der Kommunikation mit Gesundheitsdienstleistern.

Doch dieses Framework wird nicht auf Gesundheitsinformationen beschränkt sein, wie Mandel sagte. In seiner Präsentation weist er darauf hin, dass SMART Health Cards bald auch als Ausweis für kommerzielle Aktivitäten, wie z. B. die Anmietung eines Autos, verwendet werden könnten. Die Verwendung des Begriffs "digitale Brieftasche" im Rahmen des VCI-Frameworks, um sich auf den digitalen Impfpass zu beziehen, deutet ebenfalls auf eine zukünftige Verbindung zu wirtschaftlichen Aktivitäten hin.

Die Bemühungen, die digitale Identität nicht nur mit wirtschaftlichen Aktivitäten, sondern auch mit Gesundheitsdaten zu verknüpfen, sind in letzter Zeit eskaliert, zum Beispiel mit der Pilotierung von Gavi, der Partnerschaft zwischen der Vaccine Alliance (auch bekannt als GAVI) und Mastercard-Trust Stamp in Afrika.

Dieses 2018 gestartete Programm verbindet die digitale Identitätsplattform von Trust Stamp mit dem GAVI-Mastercard Wellness Pass, einem digitalen Impfpass, und dem Click-to-Pay-System von Mastercard, das auf einer KI-Technologie namens NuData basiert. Mastercard und GAVI sind beide Partner der ID2020 Alliance, zu der auch das VCI-Mitglied Microsoft gehört.

Angesichts der begründeten Spekulation, dass solche Plattformen digitale Währung, insbesondere Kryptowährung, für finanzielle Aktivitäten nutzen würden, ist es erwähnenswert, dass VCI-Mitglied Microsoft 2019 ein Patent angemeldet hat , das es ermöglichen würde, dass "menschliche Körperaktivitäten", einschließlich Gehirnwellen und Körperwärme, Kryptowährung abbauen (d. h. erzeugen). Dies würde natürlich unter anderem biometrische Daten mit finanziellen Aktivitäten verknüpfen.

Ein solches System, wie im Microsoft-Patent dargelegt, würde wahrscheinlich die Einführung von Wearables (Tragbares) erfordern, um umgesetzt zu werden. Bemerkenswert ist, dass in letzter Zeit zahlreiche Wearables für die kontaktlose Identität, digitale Reisepässe und Zahlungsgeräte auf den Markt gekommen sind.

Beispiele sind DigitalDNA, Proxy, und FlyWallet. FlyWallet ist besonders bemerkenswert, da ihr neuestes Produkt, Keyble,15 ein Wearable ist, das digitale Identität durch Fingerabdruck-Authentifizierung kombiniert, was sowohl kontaktlose Zahlungen als auch Gesundheitsanwendungen wie die

Überwachung von Vitalzeichen und Datenaustausch mit Versicherungen und Gesundheitsdienstleistern ermöglicht.

Gesponsert von Spooks und dem Silicon Valley

Das SMART-Health-Cards-Framework wurde von einem Team unter der Leitung des Chefarchitekten von Microsoft Healthcare, Josh Mandel, entwickelt, der zuvor der Leiter des Health-IT-Ökosystems bei Verily, ehemals Google Life Sciences, war.

Verily ist derzeit stark in COVID-19-Tests in den gesamten USA, insbesondere in Kalifornien, involviert und verknüpft die Ergebnisse der Testempfänger mit ihren Google-Konten. Ihre anderen COVID-19-Initiativen wurden aufgrund von noch ungelösten Datenschutzbedenken kritisiert, etwas, das auch einige der anderen Bemühungen von Verily vor COVID-19, einschließlich derjenigen, an denen Mandel beteiligt war, geplagt hat.

Besonders besorgniserregend ist, dass Verily und damit auch Google das Projekt Baseline ins Leben gerufen haben, das seit 2017 "verwertbare genetische Informationen" mit dem Fokus auf "Bevölkerungsgesundheit" von den Teilnehmern sammelt. Während des COVID-19-Prozesses wurde Project Baseline jedoch zu einer wichtigen Komponente der COVID-19-Tests von Verily, was die beunruhigende Möglichkeit aufwirft, dass Verily durch seine COVID-19-Tests DNA-Daten von Amerikanern erhalten hat.

Während Verily diese Möglichkeit nicht direkt angesprochen hat, ist es erwähnenswert, dass Google seit einigen Jahren stark in die Sammlung von Genomdaten involviert ist. Zum Beispiel wurde 2013 Google Genomics gegründet mit dem Ziel, DNA-Daten auf Google Cloud Servern zu speichern und zu analysieren.

Inzwischen als Cloud Life Sciences bekannt, hat die Google-Tochter seitdem Kl-Algorithmen entwickelt, die "Ihre Genomsequenz aufbauen" und "alle Mutationen identifizieren können, die ein Individuum von seinen Eltern erbt." Google hat auch enge Verbindungen zu den bekanntesten DNA-Testfirmen in den USA, wie Ancestry.com.

Ancestry, das kürzlich von dem Private-Equity-Unternehmen Blackstone aufgekauft wurde, teilt Daten mit einer geheimen Google-Tochter, die genomische Daten zur Entwicklung von lebensverlängernden Therapien verwendet. Darüber hinaus ist die Ehefrau von Google-Mitbegründer Sergey Brin, Anne Wojcicki, Mitbegründerin und CEO des DNA-Testunternehmens andMe. Wojcicki ist auch die Schwester der CEO von Google-eigenen YouTube, Susan Wojcicki.

Google und die meisten Unterstützer von VCI – Microsoft, Salesforce, Cerner, Epic, die Mayo Clinic und MITRE Corporation, Change Healthcare – sind auch prominente Mitglieder der von MITRE geführten COVID-19 Healthcare Coalition.

Andere Mitglieder dieser Koalition sind In-Q-Tel der CIA und die mit der CIA verbundene Data-Mining-Firma Palantir, sowie eine Vielzahl von Unternehmen aus dem Gesundheitswesen und dem Bereich der Gesundheitsdaten. Die Koalition passt gut zu den Ambitionen von Google und gleichgesinnten Unternehmen, die sich unter dem Deckmantel der Bekämpfung von COVID-19 Zugang zu Unmengen von amerikanischen Gesundheitsdaten verschaffen wollen.

Die COVID-19 Healthcare Coalition beschreibt sich selbst als eine öffentlichprivate Partnerschaft, die durch den Austausch von Gesundheitsdaten und COVID-19-Daten unter den Mitgliedern "die kritische Infrastruktur für die Zusammenarbeit und gemeinsame Analysen" zu COVID-19 geschaffen hat.

Dass diese Koalition und VCI eng mit der MITRE Corporation verbunden sind, ist bezeichnend, wenn man bedenkt, dass MITRE ein bekannter, wenn auch geheimer Auftragnehmer der US-Regierung ist, insbesondere der CIA und anderer Geheimdienste, der Orwellsche Überwachungs- und biometrische Technologien entwickelt hat, darunter mehrere, die sich nun auf COVID-19 konzentrieren.

Nur drei Tage vor der öffentlichen Bekanntgabe der VCI-Gründung kündigten Microsoft Healthcare und Googles Verily eine Partnerschaft mit dem MIT und dem Harvard Broad Institute an, um die Cloud-Daten und KI-Technologien der Unternehmen mit einem "globalen Netzwerk von mehr als 168.000 Partnern aus den Bereichen Gesundheit und Biowissenschaften" zu teilen, um die Terra-Plattform zu beschleunigen.

Terra, ursprünglich vom Broad Institute und Verily entwickelt, ist ein "offenes Daten-Ökosystem", das sich auf die biomedizinische Forschung konzentriert, insbesondere auf die Bereiche Krebsgenomik, Populationsgenetik und virale Genomik. Die biomedizinischen Daten , die Terra anhäuft, umfassen nicht nur genetische Daten, sondern auch medizinische Bildgebung, biometrische Signale und elektronische Gesundheitsakten.

Google hat durch seine Partnerschaft mit dem Pentagon, die im letzten September bekannt gegeben wurde, begonnen, die Analyse solcher Daten zu nutzen, um "prädiktive Diagnosen " von Krankheiten wie Krebs und COVID-19 zu erstellen. US-Militärauftragnehmer wie Advanced Technology International haben Wearables entwickelt, die diese KI-gesteuerte prädiktive Diagnosetechnologie auf COVID-19-Diagnosen anwenden würden.

Die prädiktive COVID-19-Diagnose ist auch ein Ziel eines anderen Unternehmens, das hinter VCI steht, nämlich Salesforce. Salesforce ist eines der drei Unternehmen, die COVID 360 entwickelt haben, das Salesforce Senior Vice President Bob Vanstraelen als eine "kostenlose Komplettlösung zur Behandlung des Coronavirus für Patienten und gefährdete Bürger" beschreibt, die auf der Salesforce Health Cloud gehostet wird und von der israelischen Niederlassung von Deloitte und dem israelischen KI-Unternehmen Diagnostic Robotics entwickelt wurde.

COVID 360 nutzt die Plattform für klinische Vorhersagen von Diagnostic Robotics und wendet sie auf COVID-19 an, damit "Regierungsbehörden oder Betreuer" Personen "in der Nähe eines potenziellen positiven Coronavirus-Falls" identifizieren und auf der Grundlage eines von COVID 360 erstellten Risikoprofils Coronavirus-Tests und/oder Behandlungsmaßnahmen anordnen können. Diagnostic Robotics und Salesforce sind beide Mitglieder der von MITRE geführten COVID-19 Healthcare Coalition.

Der Gründer, Vorsitzende und CEO von Salesforce, Marc Benioff, war zuvor Vizepräsident bei Oracle. Oracle, ein weiterer VCI-Unterstützer, wurde als Spinoff eines gleichnamigen CIA-Projekts gegründet, und seine Top-Führungskräfte haben enge Verbindungen zur scheidenden Trump-Administration und auch zur israelischen Regierung. Während Benioffs Vorgeschichte zu einem CIA-verbundenen Unternehmen wie Oracle bedeutsam ist, verdienen auch Benioffs enge Verbindungen zum Weltwirtschaftsforum eine genauere Betrachtung.

Benioff ist nicht nur Mitglied des Kuratoriums des WEF, sondern auch der erste Vorsitzende des Zentrums des Forums für die vierte industrielle Revolution, eine "Revolution", die ihr Architekt und WEF-Gründer Klaus Schwab als Verschmelzung der physischen, digitalen und biologischen Identität des Menschen definiert. Benioff ist auch Eigentümer und Co-Vorsitzender des Time Magazins, das kürzlich eine ganze Ausgabe zur Förderung der Vierten Industriellen Revolution und des vom WEF unterstützten Great Reset herausbrachte.

Benioff ist auch Mitglied des Council for Inclusive Capitalism, einer Zusammenarbeit zwischen dem Vatikan und Oligarchen, um ein "inklusiveres, nachhaltiges und vertrauenswürdiges Wirtschaftssystem" für das 21Jahrhundert zu schaffen. Neben Benioff sitzen im Rat bekannte Persönlichkeiten wie Lynn Forester de Rothschild (enge Mitarbeiterin von Jeffrey Epstein und den Clintons), Mark Carney (UN-Sonderbeauftragter für Klimaschutz und ehemaliger Gouverneur der Bank of England) und William Lauder (geschäftsführender Vorsitzender von Estée Lauder, Neffe des Mega Groupp -Mitglieds Ronald Lauder) sowie die Top-Manager von MasterCard, Visa, Dupont, Merck, Johnson & Johnson, BP und Bank of America. Ebenfalls anwesend sind die Leiter der Ford- und Rockefeller-Stiftung.

Benioff und andere, die in diesem Artikel erwähnt werden, sind perfekte Beispiele für die gegenseitige Befruchtung zwischen Gruppen von Oligarchen und den mit ihnen verbundenen Stiftungen und Organisationen und wie diese Netzwerke zusammenarbeiten, um eine gemeinsame Agenda zu verfolgen.

Während der Vorstoß zur Verknüpfung von digitaler Identität mit Impfdaten und wirtschaftlicher Aktivität oberflächlich betrachtet das Bemühen verschiedener Organisationen und Gruppen zu sein scheint, tauchen immer wieder dieselben Personen und Organisationen auf, was auf einen koordinierten Vorstoß hinweist, ein solches System nicht nur zu implementieren, sondern auch die Zustimmung zu einem solchen System in der Weltbevölkerung herzustellen.

Das Bestreben, die Zustimmung zu einem allumfassenden digitalen Identifikationssystem herzustellen, ist bemerkenswert, wenn man bedenkt, dass das Hauptverkaufsargument bisher der Zwang war. Man hat uns gesagt, dass wir ohne ein solches System nie wieder zur Arbeit oder zur Schule gehen können, nie wieder reisen können oder nie wieder normal am Wirtschaftsleben teilnehmen dürfen.

Während dieses System auf diese Weise eingeführt wird, ist es wichtig, darauf hinzuweisen, dass Zwang ein eingebauter Teil dieser Infrastruktur ist und, wenn er umgesetzt wird, dazu verwendet wird, menschliches Verhalten mit großer Wirkung zu verändern, was weit über die Frage der COVID-19-Impfstoffe hinausgeht.

Quellen:

- ¹ Reuters January 14, 2021
- ² Vaccination Credential Initiative
- ³ SMART Health Cards Framework
- ⁴ World Economic Forum, Common Trust Network
- ⁵ Finanz Nachrichten November 24, 2020
- ⁶ MintPress News October 26, 2020
- ⁷ Unlimited Hangout July 29, 2020
- 8 YouTube December 13, 2020
- 9 SMART Health Cards Framework, Credentials
- MintPress News July 10, 2020
- ¹¹ Bitcoin.com March 29, 2020
- ¹² Digital DNA
- ¹³ Forbes April 27, 2020
- ¹⁴ Flywallet
- ¹⁵ Drop the Spotlight January 10, 2021
- ¹⁶ Linked In
- ¹⁷ Verily June 15, 2020
- ¹⁸ Los Angeles Times October 26, 2020
- ¹⁹ Electronic Frontier Foundation March 25, 2020

- PR November 14, 2019
- ²¹ Becker's Health IT October 14, 2020
- ²² Project Baseline by Verily
- ²³ Technology Review November 6, 2014
- ²⁴ Wired December 8, 2017
- ²⁵ McClatchy DC Bureau June 1, 2018
- ^{26, 28} COVID-19 Healthcare Coalition
- ²⁷ Unlimited Hangout December 7, 2020
- ²⁹ Forbes July 13, 2020
- 30, 32 TMC Net News January 11, 2021
- 31 Terra
- ³³ Unlimited Hangout September 17, 2020
- ³⁴ The Last American Vagabond October 6, 2020
- 35, 37 The Last American Vagabond July 2, 2020
- ³⁶ LinkedIn, Bob Vanstraelen
- ³⁸ Gizmodo September 19, 2014
- ³⁹ World Economic Forum, Marc Benioff
- 40 World Economic Forum, Fourth Industrial Revolution
- 41 Council for Inclusive Capitalism
- 42 Time, The Great Reset
- ⁴³ Council for Inclusive Capitalism, About
- 44 MintPress News August 23, 2019
- 45 MintPress News August 7, 2019

QUELLE: GLOBAL INITIATIVE FOR COVID-19 VACCINE RECORDS

Quelle: https://uncut-news.ch/die-globale-initiative-fuer-covid-19-impfstoffsaetze-ihre-agenda-und-deren-strippenzieher/ 20210127 DT (https://stopreset.ch)